



GEMEINDEAMT FINKENBERG

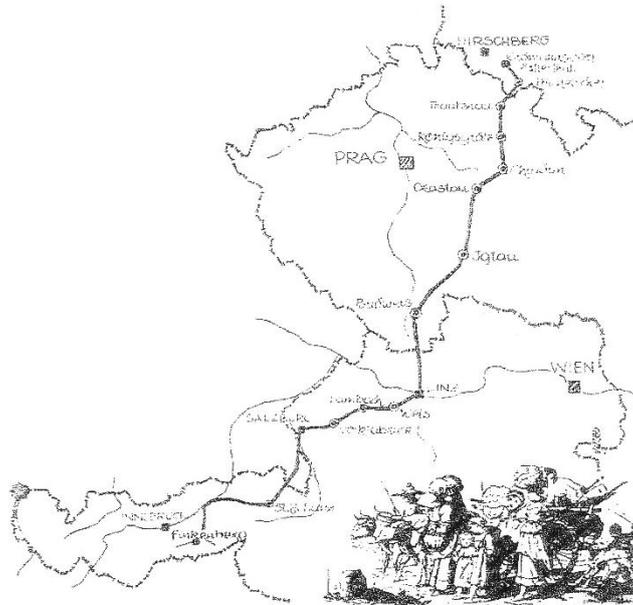
BEZIRK SCHWAZ - TIROL, A-6292 Finkenberg, Dorf 140

E-Mail: gemeinde@finkenberg.tirol.gv.at
Internet: www.finkenberg.tirol.gv.at
Tel. +43(0)5285/62668 - Fax 62668-4
Finkenberg, am 4. Juni 2018

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Gemeinde und Chronik Finkenberg möchten zu einer PowerPoint-Präsentation über Zillertaler und Finkenger Auswanderer einladen!

Am Freitag, den 15. Juni 2018, 19.00 Uhr, berichten die Volkskundlerinnen Frau Dr. Annegret Waldner und Frau Mag. Sonja Fankhauser über den Werdegang der Zillertaler Inklinanten **in der Aula der Volksschule Finkenberg.**



Ein langer mühseliger Marsch führte die Finkenger Protestanten vom Zillertal ins polnische Zillerthal, dieser Weg führte über Salzburg, Oberösterreich und Böhmen in die neue Heimat nach Schlesien. 52 Finkenger verließen damals ihre Heimat.

Diesen Marsch folgten zu Fuß die beiden Vortragenden, um sich in die Geschichte der Inklinanten zu vertiefen. Ein interessanter geschichtlicher Infoabend für alle Gemeindebürger und Gäste.

freier Eintritt!

*Auf zahlreiches Kommen freuen sich
Gemeinde und Chronik Finkenberg*

weitere Informationen siehe Rückseite

Datenschutz-Grundverordnung - Gratulationen

Die Zillertaler Heimatstimme hat bereits über die neue Datenschutz-Grundverordnung informiert, womit die Behörden zu einem sensiblen Umgang mit Daten aufgefordert sind. Dazu gehören besonders personenbezogene Daten wie Geburtstage. Der Gemeinde ist es nicht mehr gestattet, ohne Zustimmung der betreffenden Personen diese Geburtstage zu veröffentlichen.

Da im Einzelnen diese Zustimmung nicht vorliegt, können aufgrund des hohen Verwaltungsaufwandes auch keine Geburtstage mehr als Vorankündigung verlautbart werden. Sollte eine Vorankündigung des Geburtstages gewünscht werden, ist eine Zustimmung schon vorher an die Gemeinde oder an die Redaktion der Zillertaler Heimatstimme mitzuteilen.

Wir ersuchen um Verständnis für die notwendigen Umsetzungsmaßnahmen.

Hauptüberprüfung Rauchfangkehrer

Im Zuge der nächsten Kehrung wird der Rauchfangkehrer bei allen Gebäuden mit reinigungspflichtigen Feuerungsanlagen eine Hauptüberprüfung durchführen. Die feuerpolizeiliche Beschau wird vom zuständigen Rauchfangkehrermeister im 5-Jahres-Rhythmus durchgeführt, der diese eigenverantwortlich für die Gemeinde organisiert.

Die Beschau dient primär der Brandverhütung und damit der Sicherheit der Bewohner und ihrer Gebäude. Ziel der Beschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände und umfasst die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirken.

Alle Hauseigentümer werden gebeten, Räumlichkeiten mit Feuerstätten frei zugänglich zu machen, damit der Rauchfangkehrer alle reinigungspflichtigen Anlagen auf ihre Brandsicherheit hin überprüfen kann. Die Kosten betragen pro Gebäude € 20,- und werden vom Rauchfangkehrer direkt verrechnet.

Neophyten-Aktion Zillertal

Invasive Neophyten verdrängen nicht nur heimische Pflanzen sondern beeinträchtigen auch unsere Gesundheit oder die Sicherheit von Bauwerken. Um eine weitere Ausbreitung der invasiven Neophyten zu verhindern bzw. zu reduzieren haben sich die Zillertaler Gemeinden für eine Aktion entschieden, bei der Grundbesitzer die unliebsamen Pflanzen kostenfrei entsorgen können.

Sammelzeiten 2018 und Abgabestellen für die Gemeinde Finkenberg:

25.06. - 01.07. Gemeinde-Recyclinghof Mayrhofen-Brandberg

02.07. - 08.07. Abfallwirtschaftszentrum Tux – in dieser Woche besteht auch eine Ablieferungsmöglichkeit beim Gemeindebauhof Brunnhaus

Informationen zu den Pflanzen und ihrer fachgerechten Beseitigung gibt es beim Infoabend am **Dienstag, den 12.6.2018, um 20.00 Uhr im Kultursaal Schwendau**. Referent: Matthias Karadar MSc., Tiroler Bildungsforum

Bei Fragen zur dieser Aktion bitte um direkte Kontaktaufnahme mit der Gemeinde oder bei Fachfragen zu den einzelnen Pflanzen gibt es auch Auskünfte per E-Mail bei einem ausgebildeten Biologen (naturimgarten@tsn.at).